

Administrator, Erzbischof Johann III., Salzburg

Signet

Datierung: 1485-08-09

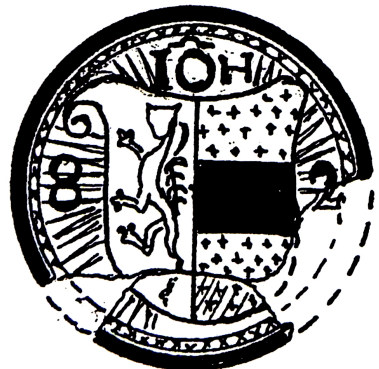


Foto: Rudolf K. Höfer

Zeichnung: Ludwig Freidinger

Beschreibung

Avers-Typ: Wappensiegel

Avers-Bildinhalt

Heraldische Beschreibung: Das Siegel zeigt vor einem Strahlenkranz eine Tartsche mit dem Erzbistumswappen, mit Aufschrift: Gespalten, vorne in Gold ein rot gezungter schwarzer Löwe, hinten in Rot ein silberner Balken.

Transkription

Aufschrift

Schrifttyp: Kapitalis, arabische Ziffern

Transliteration: IOH(annis)I(14)8 ~ [1]

Übersetzung: Johann, 1481

Materialität

Form: rund

Maße: 23 mm

Typ des Siegels: Abdruck

Siegelstoff: Siegelwachs

Farbe: rot

Befestigung: aufgedrückt

Zustand: Rand stellenweise abgebrochen

Metadaten

Siegelführer: Administrator, Erzbischof Johann III. Beckenschlager der Erzdiözese Erzbischof Johann III., Salzburg
1481-11-29 bis 1489-12-15

Am 29.11.1481 verzichtete der Salzburger Erzbischof Bernhard von Rohr auf die Regierung im Erzstift und nahm Johann Beckenschlager, Erzbischof von Gran, zum Koadjutor und Administrator mit dem Recht der Nachfolge an; Rohr behielt dabei den Titel eines Erzbischofs. Mit dem Tode Rohrs am 21.3.1487 wurde Johann Erzbischof von Salzburg.

Aufbewahrungsort: St. Lambrecht, Stiftsarchiv
II/280a
Urkunde, 1485-08-09, Bruck/Mur

Weitere Siegel: sa-94 sa-95

Literatur

- Franz Ortner, Art. Beckenschlager, Johann. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1448 bis 1648 hg. Erwin Gatz (Berlin 1996) 36f.
- Inge Anna Pedarnig, Die Siegel der Salzburger Erzbischöfe in Spätmittelalter und früher Neuzeit 1366–1612. Dipl. (Salzburg 2001) 87 Abb. 26.

Impressum

Editorische
Redaktion: Höfer Rudolf K.

Datenerfassung: Feiner Martin

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian
Centre for Digital Humanities

Handle: hdl.handle.net/11471/104.10.1.96

Herausgeber: Institut für Kirchengeschichte und kirchliche
Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz

Lizenz Creative Commons BY-NC-SA 4.0